

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: Carlo-Schmid-Gymnasium Tübingen; Einführung eines Sportprofils ab dem SJ 2026/27
Bezug:
Anlagen: CSG_Sportprofil Konzept

Beschlussantrag:

Der Einführung des Sportprofils ab dem Schuljahr 2026/27 am Carlo-Schmid-Gymnasium wird zugestimmt. Die Schule muss das Sportprofil in den vorhandenen und in Planung befindlichen Sportstätten durchführen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Einführung des Profulfaches beim Regierungspräsidium Tübingen zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Einführung des Sportprofils sind keine weiteren finanziellen Mittel notwendig. Ggf. müssen für die Ausfallzeiten während der Sanierung der Uhlandhalle Fahrten zu den Teilorthallen finanziert werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Das Carlo-Schmid-Gymnasium befindet sich derzeit in einem Schulentwicklungsprozess. Ab dem Schuljahr 2028/29 ist ein regulärer fünfter Zug eingeplant. Um die steigenden Kapazitäten möglichst gut auszulasten, gilt es, die Attraktivität der Schule zu erhöhen. Es hat sich – auch durch Umfragen zur Schulwahl bei Eltern im Jahr 2023 – herausgestellt, dass stadtweit ein zweites Sportprofil neben der Geschwister-Scholl-Schule sinnvoll ist und zu einer gleichmäßigeren Verteilung der Schülerzahlen an den Gymnasien führen kann. Dieses Profil soll am Carlo-Schmid-Gymnasium geschaffen werden.

2. Sachstand

Das Carlo-Schmid-Gymnasium ist in der Schulentwicklungsplanung bislang als vierzügiges, ab Schuljahr 2028/29 als fünfzügiges, Gymnasium eingeplant.

Das neue Profil soll ab dem Schuljahr 2026/2027 eingerichtet werden. Die erste Profilklassse in der Jahrgangsstufe 8 gibt es dann ab dem Schuljahr 2029/30. Durch das Sportprofil gibt es je eine zusätzliche Sportstunde (also 4h) in allen 5. Klassen. Ab Klasse 8 können die Schülerinnen und Schüler dann Sport als Profilmfach wählen. Die bisherigen Profile NWT (mit G9 dann „Naturwissenschaft, Informatik und Technik (NIT)“, Spanisch und Russisch bleiben weiterhin bestehen und können alternativ zum Sportprofil gewählt werden.

Das ausführliche Konzept des Carlo-Schmid-Gymnasiums ist in der Anlage beigefügt.

Insgesamt benötigt das Carlo-Schmid-Gymnasium bis zum SJ 2033/34 sukzessive aufbauend 51 Schulsportstunden mehr, davon entfallen auf das Sportprofil 13 Schulsportstunden. Die restlichen Mehrbedarfe entstehen durch G9 und den Ausbau auf fünf Züge.

Die Gesamtlehrerkonferenz, Schulkonferenz sowie der Gesamtelternbeirat haben der Einführung des Profilmfaches zugestimmt. Die Tübinger Gymnasien haben der Einführung ebenfalls zugestimmt. Die umliegenden Kommunen/Gemeinden (Rottenburg, Reutlingen, Mössingen, Dußlingen) haben keine Einwände gegenüber der Einführung geäußert.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, der Einführung des Profilmfaches Sport zuzustimmen, um das Bildungsangebot am Carlo-Schmid-Gymnasium zu erweitern.

Das Profil muss mit den vorhandenen und in Planung befindlichen Sportstätten umgesetzt werden. Unter der Voraussetzung, dass alle Sporthallen/Sportanlagen in der Südstadt/Derendingen mit einbezogen sind (Feuerhägle-Hallen, Ballspielhalle, TRZ-Halle, Ludwig-Krapf-Halle, Hügelschule-Halle, Weilheim-Halle, TSG Tübingen-Halle und neue Einfeldhalle Hechinger Eck), sowie die Freisportanlagen (Stadion Europastraße, Sportanlage TV Derendingen, Kletteranlage DAV/TSG) und Bäder (Hallenbad Nord, Freibad, Uhlandbad) genutzt werden, kann das Sportprofil umgesetzt werden. Zudem müssen gemeinsam mit den Südstadtschulen Hallen-Rochaden sowie sportspezifische Kooperationen durchgeführt werden. Das Carlo-Schmid-Gymnasium muss den Sportunterricht für die Regelklassen und das Sportprofil bei der Stundenplanung ggf. bis 17 Uhr planen. Wegezeiten müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Modellplanungen haben ergeben, dass die Umsetzung des Sportprofils unter diesen Voraussetzungen möglich ist.

Eine Erweiterung der Sportinfrastruktur (gedeckte und ungedeckte Sportstätten) für das Sportprofil ist neben der derzeit in Planung/im Bau befindlichen Einfeldhalle am Hechinger

Eck auf Grund der Haushaltslage nicht möglich. Die Schule wünscht sich eine Freilufthalle. Dieser Wunsch kann in absehbarer Zeit in der Südstadt /Derendingen nicht erfüllt werden.

Ein einschränkender Interimsfaktor ist die Sanierung der Uhland-Sporthalle. Hier muss der Schulsport der drei Gymnasien der Uhlandstraßenschiene verlegt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass es nicht zu Einschränkungen durch Rochaden während der Sanierungszeit – auch für das Carlo-Schmid-Gymnasium – kommen kann.

Die Verwaltung befürwortet die Einführung des Sportprofils auch, weil der Zustrom zur Geschwister-Schule auf Grund des dortigen Sportprofils weiter groß ist. Die Verwaltung erhofft sich, dass sich mit einer zweiten Schule mit Sportprofil die Schulanmeldungen gleichmäßiger verteilen und somit weniger Abweisungen von der GSS notwendig sind und damit bei der Schulwahl mehr Wünsche erfüllt werden.

4. Lösungsvarianten

Keine.